

# WALDDÖRFER

## aktuell

3. JAHRGANG NR. 9 | Ausgabe September 2013

### Bürgermeister Beinhauer:

Rathaus: 09701/9100-16  
Mobil: 0172/1385780  
Privat: 09701/8252

E-Mail: [detlef.beinhauer@sandberg-rhoen.de](mailto:detlef.beinhauer@sandberg-rhoen.de)  
[beinhauerd@t-online.de](mailto:beinhauerd@t-online.de)

Sprechzeiten: Mittwoch 9.00–16.00 Uhr  
Montag–Freitag ab 17 Uhr nach terminlicher Vereinbarung

### Verwaltung:

9100-0	Vermittlung	<a href="mailto:post@sandberg-rhoen.de">post@sandberg-rhoen.de</a>
9100-11	Kasse	<a href="mailto:margarete.holzheimer@sandberg-rhoen.de">margarete.holzheimer@sandberg-rhoen.de</a>
9100-11	Sekretariat	<a href="mailto:luise.englert@sandberg-rhoen.de">luise.englert@sandberg-rhoen.de</a>
9100-12	Sozialamt/Rente	<a href="mailto:sandra.huebner@sandberg-rhoen.de">sandra.huebner@sandberg-rhoen.de</a>
9100-13	Kämmerei	<a href="mailto:gerhard.benkert@sandberg-rhoen.de">gerhard.benkert@sandberg-rhoen.de</a>
9100-14	Pass-/Melde-/Ordnungsamt	<a href="mailto:monika.koeth@sandberg-rhoen.de">monika.koeth@sandberg-rhoen.de</a>
9100-15	Geschäftsleitung	<a href="mailto:arno.stockheimer@sandberg-rhoen.de">arno.stockheimer@sandberg-rhoen.de</a>
9100-17	Abgaben/Bauamt	<a href="mailto:detlef.dietz@sandberg-rhoen.de">detlef.dietz@sandberg-rhoen.de</a>

### Öffnungszeiten Rathaus:

Montag–Freitag 08.00–12.00 Uhr  
Montag 13.00–16.00 Uhr  
Donnerstag 13.00–18.00 Uhr

### Kontakt:

Telefon (09701) 9100-0  
Telefax (09701) 8236  
E-Mail [post@sandberg-rhoen.de](mailto:post@sandberg-rhoen.de)

[www.sandberg-rhoen.de](http://www.sandberg-rhoen.de)

## BÜRGERMAGAZIN FÜR SANDBERG

### Nachrichten aus dem Rathaus

#### Online-Wahlschein

Ab der **Landtags- und Bezirkswahl/Volksentscheide am 15.09.2013** und der **Bundestagswahl am 22.09.2013** bietet die Gemeinde Sandberg ihren Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit des **Online-Wahlscheins**.

Sie können bequem von zu Hause aus ihren Wahlschein mit Briefwahlunterlagen per Internet beantragen. Die Antragstellung und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: [www.sandberg-rhoen.de](http://www.sandberg-rhoen.de)

#### Friedhofsabfälle

Liebe Friedhofsbesucherinnen und -besucher,

für die Beseitigung von Friedhofsabfällen ist ein deutlicher Arbeits- und Kostenaufwand festzustellen. Ursache hierfür ist vor allem, dass seitens einiger Friedhofsbesucher keine ordentliche Trennung der Friedhofsabfälle vorgenommen wird. Ausgebrannte Grableuchten werden auf den Grünabfall geworfen, bzw. werden Blumen und Sträucher mit den Plastikteilen entsorgt.

**Zum Grünabfall** gehören Blumen, Gestecke, Stauden usw., aber ohne die jeweilige Plastikverpackung.

**Zum Mischabfall** zählen alle Plastikverpackungen von Pflanzen, ausgebrannte Grableuchten aus Plastik oder auch aus Glas, die in den bereit gestellten Container oder heimischen Abfall gehören.

**Wir bitten alle Besucher, die anfallenden Abfälle entsprechend zu trennen.** Damit tragen Sie auch zur Kosteneinsparung bei. Das Aussortieren von Plastiktöpfen und ausgebrannten Grableuchten aus dem Grünabfall ist zeit- und kostenintensiv. Die Kosten für die Entsorgung des auf den Friedhöfen anfallenden Mülls werden letztendlich von der Allgemeinheit getragen.

## Jubiläen im September

### Herzlichen Glückwunsch an alle Jubilare!

Frau Amanda Kaus, Sandberg	am 02.09.	zum 85. Geburtstag
Herr Edwin Rockenzahn, Kilianshof	am 05.09.	zum 85. Geburtstag
Frau Emma Rüttiger, Langenleiten	am 05.09.	zum 95. Geburtstag
Herr Alfred Fojtik, Sandberg	am 23.09.	zum 90. Geburtstag

Wer nicht möchte dass sein Jubiläumstag veröffentlicht wird, sollte dies bis zum nächsten Redaktionsschluss der Gemeindeverwaltung Sandberg melden.

## Aktuelles aus dem Gemeinderat

### Bauausschusssitzung vom 18.07.2013

#### Teilnehmer:

Vorsitzender: Beinhauer Detlef, 1. Bürgermeister

#### Ausschussmitglieder:

Bühner Martin, Bühner Roland, Kessler Edgar, Kirchner Thilo

#### Schriftführer: Dietz Detlef

#### Außerdem waren anwesend:

Gemeinderat Bühner Joachim, Bauhofleiter Schmidt Wolfgang, Herr Kröckel Planungsbüro zu TOP 1, Frau Eckert Marion Presse

#### 1. Neubau Bauhof – Baustellenbesichtigung

Herr Kröckel vom Planungsbüro erläutert den Baufortschritt.

Der aktuelle Stand ist, dass bis auf ein Teil alle Fertigbauteile gestellt wurden und der Erdaushub wieder eingefüllt wurde. Spätestens Anfang nächster Woche wird die Bodenplatte im Kellerraum gegossen und die Wände hochgezogen. Da in der Straße keine Drainage vorhanden ist, muss das Wasser auf dem Grundstück abgeleitet werden. Die dafür erforderliche Drainage kann im Kanalgraben, der sowieso erfolgen muss, mit eingebaut werden.

Weiterhin erörtert er das Problem des Wasch-/Tankplatzes. Durch Platzsparmaßnahmen in der Halle soll der Tankraum, der nach Variante A ins Gebäude integriert ist, nach außen vor das Gebäude verlegt werden.

Er stellt hierzu 2 Varianten vor:

Variante B: Der Tank-/Waschplatz wird an die Halle angebaut. Da der Platz davor versiegelt werden muss entstehen Mehrkosten von ca. 7.000 bis 10.000 Euro

Variante C: Der Tank-/Waschplatz wird ins Freie vor den Bauhof versetzt; da der Platz bereits versiegelt ist würden keine zusätzlichen Kosten entstehen. Der Ausschuss befürwortet die Variante C und schlägt diese dem Gemeinderat vor.

Abstimmung: 5 : 0

#### 2. Fußböden in der Grundschule und Überlassung

##### Kraftraum Schule an Budo-Club

Der Ausschuss besichtigt die Böden in den Klassenräumen 1 - 4, den Hausmeister- und den Kraftraum.

1. Der Ausschuss beschließt, für die Klassenzimmer 1 bis 4 Angebote für Teppich- und Linoleumböden und für den Hausmeisterraum für Linoleumböden einzuholen.

2. Der Ausschuss beschließt, die Verpachtung des Kraftraumes an den Budo-Club auf 25 Jahre, mit dem Sonderkündigungsrecht.

Abstimmung: 5 : 0

#### 3. Bauantrag Nr. 16/2013 der Allg.-Baustoff-Handels-Contor GmbH, Windischholzhäuser Weg 5, 99098 Erfurt auf Nutzungsänderung eines Grobschlagsilos zum Fledermauskeller, FL-Nrn. 2507, 2508 Gem. Langenleiten

Das Vorhaben liegt im Außenbereich.

Es handelt sich nicht um ein privilegiertes Vorhaben i.S. des § 35 Abs. 1 BauGB.

Sonstige Vorhaben können im Einzelfall zugelassen werden, wenn ihre Ausführung oder Benutzung öffentliche Belange nicht beeinträchtigen und die Erschließung gesichert ist (§ 35 Abs. 2 BauGB).

Inwieweit öffentliche Belange entgegenstehen, wird das Landratsamt prüfen.

Die Erschließung ist gesichert.

Der Ausschuss beschließt, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Abstimmung: 5 : 0

#### 4. Anlage eines Festplatzes am Weg zur Ziegelhütte, Sandberg, FL-Nrn. 306 – 308

Es wird die Anlage eines Festplatzes befürwortet, wobei die Fläche nicht als Festplatz deklariert werden soll. Die Fläche soll so angeglichen werden, dass Busse, Wohnmobile und Fahrzeuge halten können, so dass diese auch als Parkfläche für Besucher genutzt werden kann.

– Die Verwaltung soll klären, ob evtl. ein Landschaftspflegeprogramm auf diesen Flächen läuft.

– Antrag auf Erlaubnis der Angleichung des Stellplatzes bei der Naturschutzbehörde einholen

– alle entsprechenden Maßnahmen einleiten, so dass im September 2014 eine Veranstaltung auf dem Platz stattfinden kann.

Abstimmung: 5 : 0

#### 6. Verlegung Grünabfallplatz Waldberg

Die Gemeinde holt Angebote über die Kosten einer Einebnung des Steinleseplatzes ein und klärt ab, ob öffentliche Belange wie z.B. Naturschutz entgegenstehen.

## Gemeinderatssitzung vom 26.07.2013

#### Teilnehmer:

Vorsitzender: Beinhauer Detlef, 1. Bürgermeister

#### Gemeinderatsmitglieder:

Blaser Michael, Bühner Joachim, Bühner Martin, Bühner Roland, Katzenberger Michael, Kaufmann Herbert, Kessler Edgar, Kleinhenz Anton, Kleinhenz Claus, Leiber Hugo, Merkle Hermann (ab TOP 2)

#### Schriftführer: Stockheimer Arno

Außerdem waren im öffentlichen Teil anwesend:

Zu TOP 2: Herr Schmigalle, IPU



**BSH**  
GmbH & Co. KG  
Zentrum für erneuerbare Energien

Tel. 0 97 61 / 3 95 67 - 0  
Mobil 01 71 / 8 60 27 84  
buehner@bsh-energie.de

Bamberger Straße 44  
97631 Bad Königshofen  
www.bsh-energie.de

**Gerald Bühner**  
- Ihr Ansprechpartner vor Ort!

Gehen SIE mit UNS...  
...auf die **Sonnenseite** des Lebens  
Photovoltaik  
Blockheizkraftwerk  
Infrarotheizung  
E-Speicher  
E-Bike



**GERHARD HAUCK**  
ELEKTROMEISTER

Elektroinstallation • Eigener Kundendienst  
Elektrogeräte u. Installationsmaterial  
Photovoltaikanlagen • Sat-Anlagen

Lindenstraße 11 • 97657 Langenleiten  
Tel. 09701/5107 • Fax 09701/5109  
Handy-Nr. 01 70/3022849 • elektrohauck@t-online.de

## Impressum

**Herausgeber:** Gemeinde Sandberg/Rhön

**V.i.S.d.P.:** Detlef Beinhauer, 1. Bürgermeister; Luise Englert, VA'e

**Druck:** Rötter Druck GmbH, Industriestraße 8, 97616 Bad Neustadt/Saale  
Tel. 09771/9193-25, Fax: 09771/9193-55, www.roetter-druck.de

**Layout:** Rhön- und Saalepost GmbH

**Öffentlich:**

**1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung**

**1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**1.3 Feststellung der Tagesordnung**

Als TOP 12 wird zusätzlich das Protokoll der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 19.07.2013 behandelt.

Die heutige TO umfasst insgesamt 12 Punkte und ist unter Berücksichtigung der Sitzungszeit angenommen und genehmigt. Abstimmung: 11: 0

**2. Vorstellung Konzepte Daseinsvorsorge und Flächenmanagement**

Herr Schmigalle vom Büro IPU, Erfurt stellt die Kernaussagen zum Bericht Flächenmanagement vom 17.01.2013 und zum Bericht Daseinsvorsorge vom September 2012/ergänzt April 2013 vor. Die Umsetzung kann über die Städtebauförderung bzw. das ALE gefördert werden.

Der Gemeinderat beschließt, das Konzept „Regionalstrategie Daseinsvorsorge“ sowie den Projektbericht Flächenmanagement der Kreuzbergallianz in den vorgestellten Versionen zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmung: 12 : 0

**3. Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 01.07.2013**

Es werden keine Einwände vorgebracht.

Der öffentliche Teil des Protokolls vom 01.07.2013 wird genehmigt.

Abstimmung: 12 : 0

**4. Protokoll Bauausschusssitzung vom 18.07.2013**

Dem Protokoll vom 18.07.2013 wird zugestimmt.

Abstimmung: 12 : 0

**5. Bauantrag Nr. 10/2013 der Eheleute Marion und Matthias Brischke auf Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage, Alter Müllersacker 7, Fl.-Nr. 1150/1, Gemarkung Schmalwasser; Ergänzung zum Beschluss vom 06.05.2013**

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans bezüglich der Traufhöhe für das Wohnhaus und der Garage sowie für die Dacheindeckung der Garage wird zugestimmt

Abstimmung: 12 : 0

**6. Aufnahme des in der Haushaltssatzung 2013 vorgesehenen Kredits**

Zum Ausgleich des Haushalts 2013 ist ein Kredit von 1.480.000 € im Haushaltsplan vorgesehen. Die Kreditaufnahme ist nunmehr erforderlich um laufende Ausgaben begleichen zu können.

Es wurden 3 Angebote eingeholt: Laufzeit alternativ 10 und 20 Jahre, Zinssatz fest auf Laufzeit. Es gingen folgende Angebote ein:

Der angebotene Zinssatz auf 20 Jahre von 2,695 % liegt zwar um 0,905 % höher als der für 10 Jahre, aber immer noch sehr günstig.

Um die jährlichen Belastungen für Zins und Tilgung in Grenzen zu halten und den finanziellen Spielraum der Gemeinde in den nächsten Jahren nicht zu sehr einzuengen wird empfohlen, den Kredit auf 20 Jahre aufzunehmen.

Die Gemeinde Sandberg nimmt eine Annuitätendarlehen über 1.480.000 € mit einer Laufzeit von 20 Jahren und festem Zinssatz über die gesamte Laufzeit beim günstigsten Bieter, der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt zu einem Zinssatz von 2,695 % auf.

Sollte sich der Zinssatz bis Montag, 29.07.2013 erhöhen, wird das Darlehen beim günstigsten Bieter aufgenommen.

Abstimmung: 11 : 1

**7. Gründung einer Gesellschaft mit der FBG zur Versorgung der Volksschule mit Wärme**

Gemäß GR-Beschluss vom 13.11.2012 war die Gründung einer GmbH mit der Stadt Bischofsheim und der FBG vorgesehen. Nachdem das Hallenbad der Stadt Bischofsheim anderweitig versorgt werden soll, ist nunmehr die Gründung einer Biomasse Kreuzberg GbR mit der FBG vorgesehen.

Die Gemeinde Sandberg ist mit 51% und einer Gesellschaftereinlage von 25.500 € beteiligt, die FBG mit 49% und einer Einlage von 24.500 €.

Gemäß Nebenabrede zum Vertrag übernimmt die GbR Investition, Finanzierung und Betrieb und Reparaturkosten der Anlage. Sie liefert Hackschnitzel und Heizöl.

Die Gemeinde führt die Erdarbeiten für die Anschlüsse zum Schulgebäude, sowie die Einbindung an die Installationen im Schulgebäude durch und stellt die Bodenplatte her.

Außerdem trägt sie die Kosten des laufenden Betriebs (ohne Beschaffung von Hackschnitzeln und Heizöl).

Gemäß Wärmelieferungsvertrag beträgt der Wärmepreis 9,5 Ct/kWh netto.

Bei angenommen 325.000 kWh ergeben sich folgende jährlichen Kosten für die Gemeinde:

Wärmelieferung 325.000 kWh á 0,095 €	30.875,00 €
Wartung	2.000,00 €
Strom	2.000,00 €
Schornsteinfeger	250,00 €
Insgesamt netto	35.125,00 €
19% MWSt.	6.673,75 €
Insgesamt brutto	41.798,75 €

Laufzeit	Bank	Effektiv-Zinssatz	Jährliche Annuität (Zins- und Tilgung)
10 Jahre	Sparkasse Bad Neustadt	1,790 %	162.100 €
	WL-Bank (für VR-Bank Rhön-Grabfeld eG)	1,980 %	163.984 €
	DG-Hyp (für VR-Bank Bad Kissingen-BRK eG)	1,950 %	165.316 €
20 Jahre	Bayern Labo (für Sparkasse NES)	2,695 %	96.000 €
	DG-Hyp (für VR-Bank Bad Kissingen-BRK eG)	2,960 %	99.308 €

Derzeit haben wir folgende Darlehen zu bedienen:

Darlehens-Nr.	Aufgenommen am	Ausgereicht mit	Zinssatz	Jährliche Annuität (Zins und Tilgung)	Restschuld am 31.12.2013	Laufzeitende
6706304679	Dez 05	1.050.000 €	3,32%	124.253,94 €	238.527,28 €	31.12.2015
6716300220	Nov 10	1.100.000 €	2,80%	126.882,00 €	801.475,09 €	31.12.2020
33/1059870	Feb 12	480.000 €	3,04%	32.400,00 €	443.563,69 €	31.12.2031
<b>bisheriger Stand</b>				<b>283.535,94 €</b>	<b>1.483.566,06 €</b>	
Darlehen 2013	Juli 13	1.480.000 €	2,695%	96.000,00 €	1.451.942,97 €	30.06.2033
<b>Stand 31.12.2013</b>				<b>379.535,94 €</b>	<b>2.935.509,03 €</b>	

Gegenüber der Berechnung vom 07.09.2012 ergeben sich geringfügige Minderkosten.

Der Gemeinderat stimmt dem Gesellschaftsvertrag und dem Wärmelieferungsvertrag mit der Biomasse Kreuzberg GbR gemäß Entwürfen vom 23.07.2013 zu.

Abstimmung: 12 : 0

### **8. Informationen, Anträge, Wünsche und Anfragen**

Bürgermeister Beinhauer informiert,

– dass nach dem Zensus 2011 die Einwohnerzahl 2.600 beträgt,

– am 05.08.13, 18:00 Uhr ein Treffen des Arbeitskreises Kunst und Kultur wegen der Gestaltung des Umgriffs der Kunststationen Langenleiten stattfindet,

– am 18.09.13, 19:00 Uhr ein Ortstermin wegen der Gestaltung des Platzes Schulstraße 1 stattfindet,

– der Zuschuss für die Mittagsbetreuung der Grundschüler bewilligt wird.

Gemeinderat C. Kleinhenz informiert, dass bei der Holzabfuhr im Auftrag des Staates Flurwege im Bereich Kilianshof beschädigt wurden.

Laut 2. Bürgermeister A. Kleinhenz wurden die Firmen durch den Bauhof festgestellt.

Es hat einen Ortstermin im Beisein der Forstverwaltung und der Gemeinde stattgefunden bei dem vereinbart wurde, dass die Wege nach Abschluss der Maßnahme wieder herzustellen sind. Die Angelegenheit wird weiterverfolgt.

Gemeinderat J. Bühner erinnert daran, die Angelegenheit wegen des Festplatzes Sandberg weiterzuverfolgen.

Gemeinderat M. Katzenberger weist darauf hin, dass die Hecken Ecke Stiergraben/Dr.-Bühner-Straße geschnitten werden müssen.

Gemeinderat R. Bühner trägt vor, dass Hubert Bühner zur Brünstube einen Vorschlag machen wird.

2. Bürgermeister A. Kleinhenz erinnert daran, dass das Landratsamt befragt werden sollte, ob der Grüngutplatz Waldberg auf Dauer aufrechterhalten werden kann.

Gemeinderat R. Bühner verweist hierzu auf die Sitzung vom 03.06.2013. Desweiteren wünscht er, dass Holzplatzordnungen aufgestellt werden sollen.

## Nachrichten anderer Behörden

Das **ELSTAM-Verfahren** wird für Arbeitgeber zur Pflicht. **Steigen Sie jetzt ein!** Das **ELSTAM-Verfahren** ist zum 01. Januar 2013 erfolgreich gestartet.

**ELSTAM** steht für **Elektronische LohnSteuerAbzugsMerkmale** und ersetzt die bisherige Papierlohnsteuerkarte. Mehr als eine Million Arbeitgeber im gesamten Bundesgebiet nutzen bereits die Vorteile des neuen elektronischen Verfahrens. Arbeitgeber sind verpflichtet, spätestens für die letzte Lohnabrechnung des Jahres 2013 die **ELSTAM** ihrer Arbeitnehmer abzurufen. Je gleichmäßiger verteilt der Arbeitgebereinstieg im Jahr 2013 erfolgt, umso geringer ist das Risiko von Belastungsspitzen und den damit verbundenen, unangenehmen Folgen für alle Beteiligten. Bis Anfang Juli sind in Bayern rund 38% der Arbeitgeber in das **ELSTAM-Verfahren** eingestiegen. Im Landkreis Rhön-Grabfeld waren es mit 39% etwas mehr.

## Borkenkäfer – Augen auf in Fichtenwäldern

### **An alle Waldbesitzer!**

Durch die hohen Temperaturen und die Trockenheit der letzten Wochen ist die Borkenkäfergefahr rasant angestiegen. Deshalb gilt:

### **Überwachung**

Alle Waldeigentümer und Nutzungsberechtigten sind verpflichtet, Ihre Wälder aber auch das dort lagernde Holz in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. März mindestens einmal auf Befehl durch Borkenkäfer an Nadelholz zu kontrollieren. Vom 1. April bis 30. September ist monatlich zu kontrollieren.

### **Bekämpfung**

Werden die o.g. Käfer festgestellt, sind diese vom jeweiligen Eigentümer oder Nutzungsberechtigten sachkundig, nach guter fachlicher Praxis und

sachgemäß nach dem Stand der Technik unverzüglich und wirksam zu bekämpfen oder durch einen Dritten bekämpfen zu lassen.

### **Erklärung**

Die Durchführung dieser vorgeschriebenen Bekämpfung ist dem Amt für Landwirtschaft und Forsten schriftlich anzuzeigen. Unterbleibt eine solche Erklärung, so kann die untere Forstbehörde die erforderlichen Bekämpfungsmaßnahmen auf Kosten des jeweiligen Eigentümers oder Nutzungsberechtigten durchführen oder durch einen Dritten durchführen lassen. In diesem Fall hat der Eigentümer oder Nutzungsberechtigte die Bekämpfung zu gestatten und die erforderlichen Hilfsdienste zu leisten.

Die amtlich organisierte Aufarbeitung wird dem Waldbesitzer dann in Rechnung gestellt.

Bei mangelhaft oder nicht durchgeführter Kontrolle sowie bei Unterlassung einer ordnungsgemäßen Bekämpfung besteht wegen der Massenvermehrung der Nadelholzborkenkäfer in den betroffenen Gebieten eine bestandsbedrohende Gefahr für Nadelwälder. Daher können alle Waldbesitzer, die dieser Anordnung vorsätzlich oder fahrlässig zuwiderhandeln mit einer Geldbuße bis zu 25.000,- € belegt werden.

### **Was ist zu tun?**

#### **Schauen Sie sich Ihre Wälder besonders gründlich an!**

Entfernen Sie bruttaugliches Kronenmaterial, beseitigen Sie geschwächte oder bereits befallene Bäume an bekannten Schadflächen und informieren Sie gegebenenfalls Ihre benachbarten Waldbesitzer.

Abfallende Rinde und vermehrte Spechteinschläge, auch an noch grünen Fichten, sind ein deutliches Zeichen. An warmen Tagen findet sich dann auch Bohrmehl am Stammfuß.

Gerade im Winterhalbjahr lässt sich frisches Käferholz zum guten Preis mit dem Normaleinschlag vermarkten. Ist die Holzabfuhr bis zum April nicht gewährleistet, so lagern Sie Ihr Holz 500m entfernt vom nächsten Fichtenbestand. Da die Beseitigung von Brutmaterial durch Verbrennen nur bei feuchter Witterung erlaubt ist, nutzen Sie die Schnee- und Regentage.

### **Beratung und Information über das Forstrevier Schöнау:**

**Tel. 09775/85 88 11**

## Vereinsnachrichten

## Veranstaltungskalender Monat September

- 14.09.2013 **Highland-Games**  
Veranstalter: SV DJK Langenleiten  
Beginn: 15.00 Uhr  
Ort: Sportgelände Langenleiten
- 15.09.2013 **Heidelsteinfest**  
Führung: H. Holzheimer  
Veranstalter: Gesamt-Rhönklub  
Beginn: 09.30 Uhr  
Treffpunkt: Edeka Sandberg
- 18.09.2013 **An alle Sandberg Bürger/innen!  
Ortstermin wegen der Gestaltung  
des Platzes Schulstraße 1**  
Beginn: 19:00 Uhr  
Treffpunkt: Schulstr. 1, Sandberg
- 21.09.2013 **„Jump on Tour“**  
Veranstalter: Geis + Klamann Sandberg  
Beginn: 20.00 Uhr  
Ort: Rhönland Getränkehalle Sandberg
- 22.09.2013 **Baby- und Kinderbasar**  
Veranstalter: Kinderförderbund Sandberg  
Beginn: 13.00 – 16.00 Uhr  
Ort: Sportheim Sandberg

Verkauft wird Umstandsmode, Spielwaren und alles rund ums Baby und Kind. Die Kleider werden nach Größen sortiert und überwiegend aufgehängt. Angenommen wird am Samstag, den 21.09.13 von 10.00 – 12.00

Uhr (2 Körbe je Teilnehmer). Abholung am 22.09.13 von 20.00 – 20.30 Uhr. Wer Sachen zum Verkaufen abgeben möchte, meldet sich bitte unter 0176-45014040, 09701-1765 (ab 18.00 Uhr) oder per Mail an basar.sandberg@stardom.de. Es gibt Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen).

28.09.2013 **Tag der offenen Türe**  
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Langenleiten  
Beginn: 13.00 Uhr  
Ort: Feuerwehrgerätehaus Langenleiten

*Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen.*

Es gibt auch für die kleinen Gäste einiges an Spielen rund um die Feuerwehr. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.

29.09.2013 **Wanderung zum Oktoberfest an der Oberbacher Hütte**  
Führung: H. Hildmann  
Veranstalter: Rhönklub-ZV Walddörfer  
Treffpunkt: 09.30 Uhr Edeka Sandberg und 11.00 Uhr Guckaspass

## Veranstaltungskalender Monat Oktober

- 03.10.2013 **Plootzfest**  
Veranstalter: SV DJK Langenleiten  
Beginn: 11.00 Uhr  
Ort: Sportheim Langenleiten
- 05.10.2013 **Kesselfleischessen**  
Veranstalter: SV Freiweg Schmalwasser  
Beginn: 11.30 Uhr  
Ort: Sportheim Schmalwasser
- 12.10.2013 **Tanzveranstaltung**  
Veranstalter: Geis + Klamann Sandberg  
Beginn: 21.00 Uhr  
Ort: Rhönland Getränkehalle Sandberg
- 12.10.2013 **Mundartabend**  
Veranstalter: Rhönmusikanten Waldberg  
Beginn + Ort: siehe Aushang
- 19.10.2013 **Präsentation der Jahresabschlussarbeiten (nichtöffentlich)**  
Veranstalter: Montessori-Verein „Rhön-Saale“  
Beginn: 18.00 Uhr  
Ort: Aula Schule Sandberg
- 19.10.2013 **Jäger-/Wildererball**  
Veranstalter: DJK Waldberg  
Beginn: 19.00 Uhr  
Ort: Sportheim Waldberg
- 25.10.2013 **Wirtshaussingen**  
Org.: A. Endres  
Veranstalter: Rhönklub-ZV Walddörfer  
Beginn: 19.00 Uhr  
Treffpunkt: Gasthaus „Zum Hirschen“ Schmalwasser

## Sonstiges

### Politik mal anders: Junge Menschen diskutieren über Wahlprogramme der Parteien

25.07.13 Würzburg – Am Dienstagnachmittag trafen sich Jugendliche und junge Erwachsene im Jugendzentrum Bechtolsheimer Hof zu einer etwas anderen politischen Veranstaltung. Anlass war die am 13. September dieses Jahres stattfindende U18 Wahl, bei der neun Tage vor der Bundestagswahl Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ihre Stimme abgeben dürfen. In Vorbereitung auf diese Wahl konnten sich junge Menschen über die Wahlprogramme der Parteien informieren. Das Jugendwerk der AWO hatte hierzu junge Menschen eingeladen, die sich in den Jugendorganisationen

der Parteien engagieren. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand der direkte Kontakt von Teilnehmenden und Parteivertreterinnen und -vertretern und die aktive Diskussion.

### Was ist U18?

U18 ist die Wahl für alle Kinder und Jugendlichen. Neun Tage vor "echten" Wahlen dürfen alle unter 18 ihre Stimme abgeben, unter nur leicht veränderten Bedingungen. Die Ergebnisse werden ausgewertet und veröffentlicht. U18 kann sowohl im Rahmen von Landeswahlen als auch von Bundestagswahlen durchgeführt werden. Teilnehmen können alle Kinder unter Jugendliche unter 18 Jahren aller Nationalitäten.

U18 startete 1996 in einem Wahllokal in Berlin und ist mittlerweile zu der größten politischen Bildungsinitiative für Kinder und Jugendliche in Deutschland herangewachsen.

Junge Menschen sollen dabei unterstützt werden, Politik zu verstehen, Unterschiede in den Partei- und Wahlprogrammen zu erkennen und Versprechen von Politikerinnen und Politikern zu hinterfragen. Kinder und Jugendliche sollen so ihre eigenen Interessen erkennen und formulieren lernen, selbst Antworten auf politische Fragen finden - und aktiv ihre eigene Lebenswelt mitgestalten.

Weitere Informationen unter [www.u18.org](http://www.u18.org)

### Haben Frauen eine Wahlfreiheit zwischen Familie und Beruf? Frauentag des KDFB

Der Katholische Deutsche Frauenbund (KDFB), Diözesanverband Würzburg e.V. veranstaltet am Samstag, den 28. September 2013 von 9.30 – 17.00 Uhr im Kolping-Hotel, Moritz – Fischer - Str. 3, 97421 Schweinfurt einen Frauentag.



Es erwartet Sie:

- ein wunderbares Frühstück mit regionalen Produkten
- ein Vortrag von Frau Dr. theol. Gabriele Zinkl, Vizepräsidentin des KDFB
- Kreative Ideenwerkstätten von Frauen des KDFB, Singen, eine Oase der Stille, Kinesiologie, Handmassage, vieles mehr...
- Ausklang des Tages mit einer gemeinsamen Wortgottesdienstfeier

Kosten: 25 € für Mitglieder, 32 € für Nicht-Mitglieder. Anmeldeformulare senden wir Ihnen gerne per Mail zu.

Kinderbetreuung wird von 9.30 bis 17.00 Uhr nach Anmeldung angeboten. Bitte Anzahl und Alter der Kinder angeben.

Anmeldungen richten Sie bitte an:

Kath. Deutscher Frauenbund – Diözesanverband Würzburg e.V.  
Postfach 11 06 61, 97032 Würzburg Kilianshaus, Kürschnerhof 2,  
97070 Würzburg, Telefon 0931/386 65 341/342, Telefax 0931/386 65 349  
[frauenbund@bistum-wuerzburg.de](mailto:frauenbund@bistum-wuerzburg.de) / [www.frauenbund-wuerzburg.de](http://www.frauenbund-wuerzburg.de)

## Kleinanzeigen

Suche in der Gemeinde Sandberg zum Ankauf Ackerland, Wald und Wiesen. Tel. 0177/1737918

- Keller für Fertighäuser
- Rohbau für Wohnhäuser
- Pflasterarbeiten aller Art

**Stefan Kirchner** Baugeschäft  
Gartenstraße 1 · 97657 Sandberg  
Tel. 097 01/90 81 78 · Fax: 097 01/90 81 79  
Mobil: 01 70/9 271 990



